RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE

Bauhauptgewerbe im September 2012
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - m 09/12 · Bestellnr.: E2023 201209 · ISSN: 1430-5097

Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2012 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2012 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2012 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2012 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2012 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012 11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2012 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr [1]		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [2]		Auftragseingang [2]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	91	4 557	450	12 551	70 943	70 786
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 557	450	12 551	70 943	70 786
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	4 285	424	11 803	67 301	67 144
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	272	26	749	3 642	3 642
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	80	5 728	683	17 514	101 569	94 891
42.11	Bau von Straßen	67	5 055	608	15 055	88 084	81 407
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	411	50	1 423	6 126	6 125
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	262	24	1 035	7 359	7 359
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	43	1 968	242	5 561	20 590	20 509
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 550	184	4 361	16 242	16 239
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	418	58	1 200	4 348	4 270
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	41	1 813	205	5 039	20 577	19 708
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	41	1 813	205	5 039	20 577	19 708
43.1	**Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten**	9	334	44	971	4 215	4 106
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	1 971	1 958
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	197	24	506	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	121	4 822	503	13 740	57 981	52 619
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 984	206	4 959	24 800	24 384
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 485	159	3 794	19 734	19 503
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	499	46	1 166	5 066	4 881
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 838	297	8 780	33 182	28 235
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	39	2 021	222	6 122	25 265	22 459
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2012	August 2012	September 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2011	2012	Veränderung in %
Betriebe (MD)	385	386	360	- 0,3	6,9	363	389	7,3
Beschäftigte (MD)	19 222	19 288	18 912	- 0,3	1,6	18 641	19 102	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	55 376	59 390	56 180	- 6,8	- 1,4	473 728	487 033	2,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 127	2 230	2 274	- 4,6	- 6,5	17 545	17 176	- 2,1
Hochbau insgesamt	851	898	840	- 5,2	1,3	6 757	7 236	7,1
Wohnungsbau	314	332	294	- 5,6	6,7	2 319	2 658	14,6
gewerblicher Hochbau	360	372	374	- 3,5	- 3,7	3 005	3 081	2,5
öffentlicher Hochbau	178	193	173	- 7,8	3,0	1 433	1 497	4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	33	33	- 8,9	- 9,4	247	292	18,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	148	160	139	- 7,6	6,0	1 186	1 205	1,6
Tiefbau insgesamt	1 276	1 332	1 434	- 4,2	- 11,0	10 788	9 940	- 7,9
gewerblicher Tiefbau	263	299	281	- 12,1	- 6,4	2 332	2 264	- 2,9
öffentlicher Tiefbau	376	358	369	5,2	2,1	2 920	2 817	- 3,5
Straßenbau	636	675	785	- 5,7	- 18,9	5 536	4 859	- 12,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	262 620	270 936	274 872	- 3,1	- 4,5	1 955 023	1 950 903	- 0,2
Hochbau insgesamt	122 694	130 880	127 478	- 6,3	- 3,8	931 435	988 863	6,2
Wohnungsbau	40 140	44 380	36 933	- 9,6	8,7	274 114	336 531	22,8
gewerblicher Hochbau	54 699	57 983	57 905	- 5,7	- 5,5	422 861	424 636	0,4
öffentlicher Hochbau	27 856	28 518	32 640	- 2,3	- 14,7	234 460	227 696	- 2,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 559	2 804	4 703	- 8,8	- 45,6	27 574	36 826	33,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 297	25 713	27 937	- 1,6	- 9,5	206 886	190 871	- 7,7
Tiefbau insgesamt	139 925	140 056	147 394	- 0,1	- 5,1	1 023 588	962 040	- 6,0
gewerblicher Tiefbau	28 093	28 438	25 105	- 1,2	11,9	212 881	208 433	- 2,1
öffentlicher Tiefbau	32 825	37 642	35 058	- 12,8	- 6,4	266 721	251 823	- 5,6
Straßenbau	79 008	73 976	87 231	6,8	- 9,4	543 987	501 784	- 7,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	13 256	11 964	9 057	10,8	46,4	80 627	89 475	11,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	275 875	282 901	283 929	- 2,5	- 2,8	2 035 650	2 040 378	0,2
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	270 208	202 859	251 706	33,2	7,4	1 858 062	1 898 285	2,2
Hochbau insgesamt	123 729	98 519	134 091	25,6	- 7,7	875 136	912 562	4,3
Wohnungsbau	28 195	27 281	20 784	3,3	35,7	231 223	266 826	15,4
gewerblicher Hochbau	45 335	45 582	81 648	- 0,5	- 44,5	425 033	407 773	- 4,1
öffentlicher Hochbau	50 200	25 655	31 659	95,7	58,6	218 879	237 962	8,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 059	2 190	4 575	- 6,0	- 55,0	25 827	25 150	- 2,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	48 140	23 465	27 084	105,2	77,7	193 052	212 811	10,2
Tiefbau insgesamt	146 479	104 341	117 616	40,4	24,5	982 927	985 724	0,3
gewerblicher Tiefbau	24 188	20 693	24 980	16,9	- 3,2	219 327	191 652	- 12,6
öffentlicher Tiefbau	35 854	28 926	31 557	24,0	13,6	265 133	257 103	- 3,0
Straßenbau	86 437	54 722	61 079	58,0	41,5	498 467	536 968	7,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	6	.	863	863	.
Kaiserslautern, St.	8	534	54	1 662	12 109	12 109	.
Koblenz, St.	15	636	82	1 939	10 772	10 690	4 883
Landau i. d. Pf., St.	4	104	11	244	809	809	1 322
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	662	78	2 028	7 429	7 429	7 694
Mainz, St.	12	538	61	1 640	10 633	10 623	5 720
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	115	.	329	.	.	.
Pirmasens, St.	5	294	31	782	4 431	4 431	2 303
Speyer, St.	4	212	21	644	1 939	1 939	1 008
Trier, St.	7	310	35	902	4 445	4 197	2 564
Worms, St.	5	189	22	499	.	.	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	498	47	1 266	6 911	6 818	5 349
Altenkirchen (Ww.)	10	732	82	2 410	12 728	12 712	10 651
Alzey-Worms	8	587	78	1 674	.	.	.
Bad Dürkheim	5	117	14	402	.	.	977
Bad Kreuznach	12	653	74	1 848	6 896	6 816	8 621
Bernkastel-Wittlich	22	941	106	2 351	10 314	10 301	18 083
Birkenfeld	10	476	47	1 342	7 300	7 297	8 096
Cochem-Zell	13	832	99	2 483	17 190	17 185	9 042
Donnersbergkreis	7	200	24	545	2 071	2 067	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	777	104	2 020	8 139	7 967	16 778
Germersheim	9	286	32	683	2 464	2 464	.
Kaiserslautern	7	390	50	1 205	4 250	4 237	2 731
Kusel	6	162	19	435	1 732	1 732	1 086
Mainz-Bingen	15	995	112	3 047	15 551	15 408	8 430
Mayen-Koblenz	25	1 003	94	2 595	11 162	11 083	14 991
Neuwied	25	861	94	2 396	14 001	11 200	10 068
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 449	156	4 353	17 331	15 893	28 048
Rhein-Lahn-Kreis	9	422	46	1 235	3 830	3 817	3 347
Rhein-Pfalz-Kreis	6	545	56	1 967	9 804	9 731	4 904
Südliche Weinstraße	9	280	32	756	3 991	3 991	3 052
Südwestpfalz	6	198	26	538	2 185	2 184	3 413
Trier-Saarburg	11	608	57	1 602	6 233	6 013	7 848
Vulkaneifel	9	344	38	922	4 260	3 974	2 680
Westerwaldkreis	32	2 038	217	6 008	33 048	25 860	24 018
Rheinland-Pfalz	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
Kreisfreie Städte	83	3 828	422	11 292	60 167	59 810	61 599
Landkreise	302	15 394	1 705	44 084	215 709	202 810	208 609
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	185	9 600	1 038	27 875	141 169	129 370	127 115
Kammerbezirk Pfalz	99	4 333	476	12 845	59 806	59 697	65 891
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 309	273	6 861	41 509	41 101	29 248
Kammerbezirk Trier	61	2 980	340	7 796	33 391	32 451	47 953

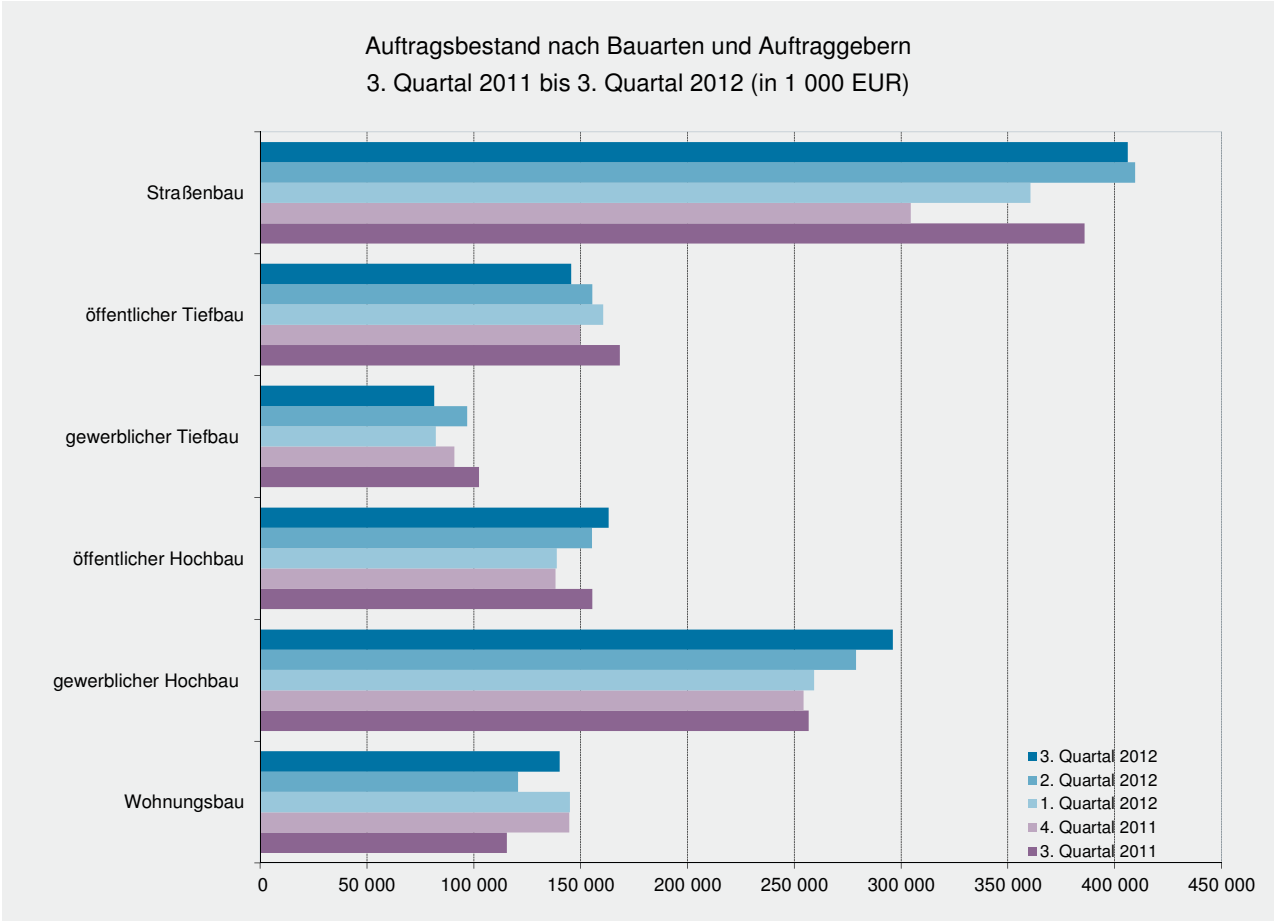
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012 insgesamt	Veränderung gegenüber Vorquartal	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1,3	4,1
Hochbau insgesamt	538 817	527 873	537 275	543 162	554 994	599 477	8,0	13,6
Wohnungsbau	124 247	115 528	144 629	144 995	120 740	140 211	16,1	21,4
gewerblicher Hochbau	257 859	256 782	254 435	259 237	278 934	296 159	6,2	15,3
öffentlicher Hochbau	156 711	155 563	138 210	138 931	155 320	163 108	5,0	4,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	20 840	23 631	26 169	18 725	27 956	15 564	- 44,3	- 34,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	135 871	131 933	112 042	120 205	127 365	147 544	15,8	11,8
Tiefbau insgesamt	613 116	656 554	545 382	603 427	661 912	633 054	- 4,4	- 3,6
gewerblicher Tiefbau	88 276	102 405	90 947	82 270	96 954	81 471	- 16,0	- 20,4
öffentlicher Tiefbau	181 807	168 312	149 852	160 585	155 416	145 540	- 6,4	- 13,5
Straßenbau	343 033	385 838	304 583	360 573	409 542	406 042	- 0,9	5,2

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2012	August 2012	September 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2011	2012	Veränderung in %
Beschäftigte (MD)	38 966	39 100	39 082	- 0,3	- 0,3	38 270	38 461	0,5
Entgelte (1 000 EUR)	90 049	96 576	93 307	- 6,8	- 3,5	787 354	788 498	0,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 170	4 381	4 577	- 4,8	- 8,9	35 576	34 173	- 3,9
Hochbau insgesamt	2 525	2 663	2 708	- 5,2	- 6,8	21 453	21 331	- 0,6
Wohnungsbau	1 702	1 800	1 809	- 5,4	- 5,9	14 153	14 303	1,1
gewerblicher Hochbau	577	596	622	- 3,2	- 7,2	5 003	4 926	- 1,5
öffentlicher Hochbau	246	267	277	- 7,9	- 11,2	2 297	2 102	- 8,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	54	72	- 9,3	- 31,9	533	496	- 6,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	197	213	205	- 7,5	- 3,9	1 764	1 606	- 9,0
Tiefbau insgesamt	1 645	1 718	1 869	- 4,2	- 12,0	14 123	12 842	- 9,1
gewerblicher Tiefbau	383	436	407	- 12,2	- 5,9	3 395	3 275	- 3,5
öffentlicher Tiefbau	523	498	539	5,0	- 3,0	4 223	3 919	- 7,2
Straßenbau	739	784	923	- 5,7	- 19,9	6 505	5 648	- 13,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1)]	417 900	439 231	440 971	- 4,9	- 5,2	3 192 851	3 193 032	0,0
Hochbau insgesamt	249 296	269 615	261 795	- 7,5	- 4,8	1 938 057	2 028 471	4,7
Wohnungsbau	143 915	159 117	142 585	- 9,6	0,9	1 075 717	1 194 340	11,0
gewerblicher Hochbau	71 942	76 262	77 514	- 5,7	- 7,2	567 625	558 431	- 1,6
öffentlicher Hochbau	33 439	34 236	41 696	- 2,3	- 19,8	294 715	275 700	- 6,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 110	3 408	7 792	- 8,7	- 60,1	45 918	47 203	2,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 329	30 828	33 904	- 1,6	- 10,5	248 797	228 497	- 8,2
Tiefbau insgesamt	168 604	169 616	179 176	- 0,6	- 5,9	1 254 794	1 164 561	- 7,2
gewerblicher Tiefbau	37 130	37 586	33 431	- 1,2	11,1	283 706	274 116	- 3,4
öffentlicher Tiefbau	42 438	48 665	46 886	- 12,8	- 9,5	354 914	325 335	- 8,3
Straßenbau	89 036	83 365	98 859	6,8	- 9,9	616 174	565 110	- 8,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1)]	14 859	13 411	10 001	10,8	48,6	88 794	100 017	12,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1)]	432 759	452 642	450 972	- 4,4	- 4,0	3 281 645	3 293 049	0,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr [1]		Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Umsatz [2]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006		36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007		36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008		37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009		36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010		38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011		38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.